



POLITISCH

NEU

DENKEN



**VOM TRAUMA SREBRENICAS
ZU EINEM GEMEINSAMEN EUROPA**

*Wie eines der dunkelsten Kapitel im
Nachkriegseuropa die Politik des
21. Jahrhunderts verändern kann.*

Herbst 2018/Winter 2019

POLITIK-SEMINAR

POLITIK GESTALTEN IM 21. JAHRHUNDERT

Neue Instrumente und Methoden zu Dialog, Konfliktmanagement und Führungskompetenz

Ein neues hochqualitatives und spannendes POLITIK SEMINAR wird im Rahmen der Initiative ‚Politisch.Neu.Denken‘ ab Herbst 2018/ Winter 2019 mit Teilnahmebestätigung.



Srebrenica, wo die Praxis-Woche stattfindet



Drei Block-Veranstaltungen an drei Terminen:

- Praxis-Projekt-Woche von 16. -21. Sept. 2018 in Srebrenica* - oder Ersatztermin im Frühjahr 2019 (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)
- WE 16./17. Nov. 2018 (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig)
- WE 18./19. Jän. 2019 (Freitagnachmittag und Samstag ganztägig)

*Während der Praxiswoche werden im Gebiet des schlimmsten Genozids im Nachkriegs-europa durch Hausbauten Brücken gebaut. Die Seminar-Gruppe wird gemeinsam ein Holzhaus in der Umgebung von Srebrenica errichten. Im Rahmen der Initiative ‚Bauern helfen Bauern‘ geschieht Wiederaufbau, -ansiedlung und -belebung zerstörter ländlicher Gemeinden in ganz Bosnien/Herzegowina, unabhängig ethnischer Zugehörigkeit.



Lehrinhalte:

- Innovativer Dialog
- Konfliktmanagement
- Pluralitätskompetenz
- Debattenkultur
- Verhandlungsführung
- Führen und Verantworten
- Ethische und soziale

Werte-Prinzipien

AKADEMISCHE REFLEXION:

- Menschenrechte, Normative Grundlagen, Ideologien, Ethische und soziale Werte-Prinzipien

PRAKTISCHE SKILLS:

- Verhandlungsführung, Debattenkultur, Innovativer Dialog
- Konfliktmanagement, Streitkompetenz
- Führen und Verantworten
- Social Media

AUSTAUSCH IN DER GRUPPE, IM POLITISCHEN NETZWERK:

- Know-how voneinander lernen
- Umgang mit Leidensdruck u.v.m.

Folgende ReferentInnen werden eingeladen:

- Ivan Krastev*, IWM Institut für die Wissenschaften vom Menschen
- Clemens Sedmak*, Sozialethiker u. Philosoph, Univ.-Professor in Indiana/USA, Salzburg u.a.
- Lothar Lockl, Politikberater, Strategie-Agentur Leiter
- Ulrike Guerot*, Politologin, Gastprofessorin an div. Hochschulen in Europa
- Hans Georg Mockl*, OSZE-Missionsleitung in der Ukraine, ehem. im ESA-Führungsstab
- Doraja Eberle, ehem. Landesregierung im Land Salzburg, Gründerin Hilfsorganisation Bosnien
- Gabriel Toggenburg, Menschenrechtsexperte, Führungsstab EU-Grundrechteagentur FRA
- Hartmut Marhold, Politologe, Univ.-Professor in Köln, ehem. GD der Europahochschule CIFE
- Leopold Neuhold, Sozialethiker, Univ.-Professor in Graz
- Gregor Schusterschitz*, Botschafter Österreichs in Luxemburg und öst. Brexit-Verhandler

*tbc

Praktische Infos

Für wen?

Die Initiative ist für politisch Engagierte aller Parteien und der Zivilgesellschaft mit Fokus auf die jüngere Generation (25-40J).

Kosten:

Berufstätige: 580 Euro // StudentInnen: 280 Euro

Bewerbung bis 31. Okt. 2018:

akademie-wien.at oder office@akademie-wien.at

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

(mit Motivationsschreiben und Aufnahmegespräch)

Kontakt:

Otto Neubauer, Initiator von Politisch.Neu.Denken, Leiter der Akademie,
otto.neubauer@akademie-wien.at

Darius Pidun, Projektkoordinator, darius.pidun@akademie-wien.at

Norbert Oberndorfer, Pressesprecher, norbert.oberndorfer@akademie-wien.at

Veranstalter:

Akademie für Dialog und Evangelisation gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Politisch.Neu.Denken (eine Initiative der Alumni des CIFE EU-Lehrgngs, „Neuer Schwung für Europa“. www.cife.eu)

Weitere Infos:

akademie-wien.at/projekte/politisch-neu-denken/